

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	02.09.2010	

Anlass:

☒ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kölner Stadtmodell: Erweiterung um sieben Modellbauplatten, Ausstellung "REALSTADT" in Berlin

Das Kölner Stadtmodell, initiiert von Kölner Architekten, Bund deutscher Architekten BDA in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, konnte durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln um sieben Modellbauplatten im Bereich Altstadt-Süd und Neustadt-Süd (siehe Anlage 1) erweitert werden. Ausgeführt wurden die Arbeiten von KNOP Technische Realisation aus Wesseling.

Nunmehr stehen 45 Modellbauplatten mit Gebäudebestand als Arbeits- und Anschauungsmodell im Innenhof des Spanischen Baus zur Verfügung.

Die Stadt Köln ist dem Aufruf des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefolgt, Teile des Kölner Stadtmodells für die Ausstellung "Realstadt" auszuleihen.

Die Ausstellung "Realstadt.Wünsche als Wirklichkeit", die vom 02.10. bis 28.11.2010 auf rund 8 000 m² des ehemaligen Kraftwerks Mitte in Berlin zu sehen sein wird, möchte dem Publikum nicht nur von der Stadt erzählen, sondern auch vom Umgang mit ihr und den Wünschen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure in der Stadt.

Zentrales Element der Ausstellung werden circa 250 Stadt- und Architekturmodelle Gesamtfläche sein, die gemeinsam mit Filmeinspielungen und Bildern ein "besonderes urbanes Gefüge auf Zeit" errichten. Die Gesamtheit der unterschiedlichen Modelle bildet einerseits die "imaginäre Stadt" der Ausstellung, gleichzeitig werden die Modelle als Planungs- und Wunschobjekte selbst ausgestellt und erzählen dabei sowohl von Projekten und Ideen als auch von den Akteurinnen und Akteuren, die dahinter stehen.

Veranstalter der Ausstellung ist das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS), vertreten durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Konzipiert und realisiert wird die Ausstellung von Martin Heller, Heller Enterprises Zürich als Intendant, gemeinsam mit der Kuratorin Angelika Fitz und dem Architekten Tristan Kobler.

Für die Stadt Köln entstehen nur geringe Kosten für das versandfertige Bereitstellen der Modellbauplatten. Transport, Versicherung und Aufbau- und Abbau in Berlin übernimmt der Veranstalter.

Anlage 1

Lageplan, Termin zur Fertigstellung: 30.07.2010

gez. Streitberger